

GEHRDEN

Online immer aktuell
 haz.de/gehrden
 neuepresse.de/gehrden



Heizdecke gerät in Brand

Gehrden. Die Matratzenauflage einer elektrisch betriebener Heizdecke hat sich am Donnerstagabend im Schlafzimmer in einem Mehrfamilienhaus am Beethovenring entzündet. Die Wohnungsmieterin bemerkte den Brand rechtzeitig und alarmierte die Feuerwehr Gehrden. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatte die Frau die elektrische Verbindung getrennt und die qualmenden Gegenstände auf den Balkon gebracht. Die Feuerwehr löschte diese mit Wasser aus einem Kleinlöschgerät vollständig ab und kontrollierte die Brandstelle mit einer Wärmebildkamera. *dw*



Gisela Wicke (von links), Jakob Hey, Hanns-Christian Seeßelberg-Buresch, Holger Bruns, Nima Laging, Heiko Reverey und Sabine Sippel bilden den neuen Everloher Ortsrat. FOTO: DIRK WIRAUSKY

Sabine Sippel ist Everloher Ortsbürgermeisterin

54-Jährige von der FWG gewinnt Stichwahl gegen Gisela Wicke von den Grünen / CDU-Stimme entscheidet / Politisches Geplänkel

Von Dirk Wirusky

Everloh. Wechsel an der Spitze des Orsrates Everloh: Sabine Sippel von der Freiwilligen Wählergemeinschaft Everloh (FWG) ist zur neuen Ortsbürgermeisterin gewählt worden. Sie löst nach einer Stichwahl Gisela Wicke (Bündnis 90/Die Grünen) ab. Wicke hatte erneut kandidiert. Das Zünglein an der Waage spielte Hanns-Christian Seeßelberg-Buresch (CDU). Seine Stimme entschied die Wahl zugunsten Sippels.

Neu in der Kommunalpolitik ist Sippel nicht. Bereits 1986 hatte sie für den Ortsrat kandidiert. Darüber hinaus will sie eine familiäre Tradition fortsetzen. Auch ihr Großvater

und Vater waren bereits Ortsbürgermeister. Sie wolle wieder Ruhe in das Dorf bekommen, sagte Sippel in ihrer Antrittsrede – Worte, die ihre Vorgängerin Wicke durchaus als Kritik verstehen konnte. „Neue Ideen müssen gemeinschaftlich umgesetzt und verschiedene Interessen miteinander verbunden werden“, forderte Sippel. Dazu sollen Dorftraditionen erhalten bleiben. Im Ortsrat erhoffte sie sich ein ehrliches, freundliches und faires Miteinander.

Politisches Geplänkel gab es dann aber doch. Wicke wies vor der Wahl darauf hin, dass sie bei der Kommunalwahl im September die meisten Stimmen auf sich vereinen konnte, nämlich 149. Die Replik

folgte: Sippel, die 106 Stimmen erhielt, betonte, dass eine Ortsbürgermeisterin vom Ortsrat gewählt werde. Zudem habe die FWG Everloh 44 Prozent der Stimmen bekommen, gemeinsam mit der CDU sogar gut 60 Prozent. „Dass wir die Ortsbürgermeisterin stellen ist Wählerwille“, sagte sie mit Blick auf die 39 Prozent der Grünen. Dass es zumindest politisch zwei Lager im Ortsrat gibt, zeigt auch die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters. Nicht Wicke, sondern Hanns-Christian Seeßelberg-Buresch (CDU) wurde mit knapper Mehrheit gewählt. Dennoch hatte Wicke unabhängig vom Wahlausgang der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass der Ortsrat

gut, vertrauensvoll und konstruktiv zusammenarbeite.

Im Ortsrat sitzen neben Sippel und Seeßelberg-Buresch noch Heiko Reverey und Holger Bruns (beide FWG); die Grünen sind mit Wicke, Jakob Hey und Nima Laging vertreten. Nicht mehr dabei sind Tanja Bode, Rüdiger Puschmann und Hartmut Hische. Nur in Everloh steht eine Frau an der Spitze des Gremiums. Themen gibt es in der fünfjährigen Wahlperiode genug. So soll der Kapellenplatz umgestaltet werden, der Erichshof soll Anschluss ans Glasfasernetz bekommen, die Verkehrslage im Ort soll verbessert und die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses geregelt werden.

CDU und Grüne: Weihnachtsmarkt absagen

Veranstalter wollen am Wochenende entscheiden / 2-G-plus-Regel erwartet

Von Dirk Wirusky

Gehrden. Die CDU hat in einem Schreiben an Bürgermeister Cord Mittendorf gefordert, den für das zweite Adventswochenende geplanten Weihnachtsmarkt in der Gehrdener Innenstadt abzusagen. Die Christdemokraten bezweifeln, dass es den Veranstaltern gelingt, eine systematische Überprüfung der vermutlich in Kürze geltenden 2-G-plus-Regel und der Abstandskontrolle vor jedem Weihnachtsmarktstand zu organisieren.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Thomas Spieker verweist auf die

sich verschärfende Corona-Lage und die damit verbundenen Warnstufe 2 in der Region Hannover. „Vor dem Hintergrund der nicht komplett einzäunbaren Marktplatzsituation halten wir die Organisation eines Weihnachtsmarktes per se für falsch“, sagt Spieker. In einer Zeit, wo Intensivstationen der Kliniken zunehmend mit Corona-Erkrankten „volllaufen“ würden, sei dies das falsche Signal. Unterstützt wird die CDU von den Grünen.

Organisiert wird der Weihnachtsmarkt vom Verein Kulturresen Isernhagen. Der Vorsitzende Heiko Weichert zeigt sich über die politi-

sche Forderung verwundert. „Das ist ein Geschäft der laufenden Verwaltung“, sagt er. Zugleich betont er, dass der Verein überlege, ob die neuen Bedingungen umsetzbar seien. „Die Situation ist schwierig.“ Auch Weichert geht davon aus, dass ab Dezember 2-G-plus gilt. „Dann müssen wir uns natürlich fragen, wie viel Lust die Bürgerinnen und Bürger noch haben, zum Weihnachtsmarkt zu kommen“, meint Weichert mit Blick auf mögliche Einschränkungen wie Maskenpflicht und Vortrage eines amtlichen Negativtestes.

Aktuell seien die Verantwortlichen hin- und hergerissen. „Wir

wollen mit dem Weihnachtsmarkt auch den Schaustellern eine Möglichkeit bieten, Umsatz zu machen“, sagt Weichert. Sie hätten es dringend nötig. Am Wochenende will der Verein nun beraten und dann entscheiden, wie und ob der Weihnachtsmarkt in Gehrden veranstaltet werden könnte.

Mittendorf sieht im Moment keine Veranstaltung, den vorweihnachtlichen Adventszauber abzusagen. Laut Verordnung seien Weihnachtsmärkte zugelassen. Aktuell sei man im engen Austausch mit den Organisatoren. Dort liege letztlich die Entscheidung.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

SAMSTAG
GEHRDEN Lyra-Apotheke
 Tel. (05108) 5166, Gartenstr. 12:
 9-9 Uhr

SONNTAG
BARSINGHAUSEN Deister-Apotheke Tel. (05105) 4255,
 Breite Str. 11: 9-9 Uhr

TIERÄRZTE

HEMMINGEN Dr. Anke Strohmänn-Lüerssen Tel. (05101) 15952:
 Sa.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Sprechstunde, Klinikum Robert Koch, Gehrden, Sonnabend und Sonntag jeweils 9-12 und 17-21 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung: bis Montag, 7 Uhr, Telefon 116117

Kinderkrankenhaus auf der Bult:
 Hannover, Janusz-Korczak-Allee 12, Notfallambulanz, Sonnabend und Sonntag 8-24 Uhr, Telefon (0511) 8115300

Privatärztlicher Notdienst:

Telefon (01805) 019257

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon (0511) 314044

Frauenhaus der Region Hannover:
 Notruf rund um die Uhr, Telefon (0511) 221102

Psychosozialer und psychiatrischer Krisendienst für die Region:
 Podbielskistraße 168, Hannover, 12-20 Uhr, Telefon (0511) 30033470

Zahnärzte: Krankenhaus Gehrden (05108) 690

Zahnärztlicher Notdienst: über www.kzvn.de/Patienten/Notfallbereitschaft

Telefonseelsorge Hannover: Telefon (0800) 1110111 und (0800) 1110222

KONTAKT

Ihr Lokalteil in HAZ und NP

Redaktionsleitung

Sarah Istrefaj (sde)
 Telefon (0511) 82 07 94 13,
 E-Mail: sarah.istrefaj@haz.de,
sarah.istrefaj@neuepresse.de

Redaktion

Mirko Haendel (bas),
 Telefon (05105) 52 13 14,
Jennifer Krebs (jkb),
 Telefon (05105) 52 13 21
 E-Mail: barsinghausen@haz.de
barsinghausen@neuepresse.de

Dirk Wirusky (dw),
 Telefon (05108) 64 21 16,

André Pichiri (api),
 Telefon (05105) 52 13 19,

Uwe Kranz (uwk),
 Telefon (05108) 64 21 12,
 Fax (05108) 64 21 19

E-Mail: gehrden@haz.de
gehrden@neuepresse.de
wennigsen@haz.de

wennigsen@neuepresse.de
ronnenberg@haz.de
ronnenberg@neuepresse.de

Sport

David Lidón (dlp)*,
 Telefon (0511) 54 53 81 45,
 E-Mail: lokalsport.sued@haz.de
lokalsport.sued@neuepresse.de

*Madsack Sport Unit Hannover GmbH

Regionalverlagsleitung

Björn Heller,
 E-Mail: b.heller@madsack.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Günter Evert

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 80

Suche laufend neue Objekte im Raum Barsinghausen/Wennigsen/Gehrden/Hannover/Bad Nenndorf
 Große Referenzliste vorhanden.

H&W IMMOBILIEN
Friedrich Haller
www.deister-immobilien.de
 Tel. 0172-7634910

IN KÜRZE

Krippenausstellung in der Kirche

Lenthe. In der Lenther Kirche sind Krippen ausgestellt. Vor einigen Wochen hatte die Kirchengemeinde um Leihgaben für eine solche Ausstellung gebeten. Die nächsten Gottesdienste werden am Sonntag, 28. November, um 11 Uhr und am Sonntag, 12. Dezember, um 17 Uhr gefeiert. Im Anschluss können Interessierte die Krippen betrachten. Zusätzliche Zeiten sind an den folgenden Sonntagen: 28. November von 17 bis 18 Uhr, 5. Dezember von 10.30 bis 12 Uhr, 12. Dezember von 10.30 bis 12 Uhr sowie am 19. Dezember von 10.30 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. *dw*

Advents-Café im MGT

Gehrden. Der Offene Treff des Mehrgenerationen-Treffs (MGT) am Steinweg bietet am Montag, 29. November, in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr ein Advents-Knupper-Café an. Es gibt selbst gebackene Kekse, Rezepte können ausgetauscht werden. Für die passende adventliche Stimmung sorgt Helga König mit dem Vorlesen einer Geschichte. *dw*

EDEKA-LADAGE FRISCHEMARKT IN GEHRDEN
MACHEN SIE MIT. UNTERSTÜTZT IHREN VEREIN!

Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein Wert-Chip, mit dem Sie für „Ihren“ Verein stimmen können.

AKTIONSZEITRAUM: 15. November bis 18. Dezember

GESAMTSPENDENSUMME: 2.400 EURO

RONNENBERG

Johanniter impfen am Sonntag

Ronnenberg. Um mehr Menschen in der Region Hannover zum Impfen zu bewegen, legt die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) jetzt ein besonderes Angebot auf: Am ersten Adventssonntag, 28. November, öffnen die Helferinnen und Helfer ihre Dienststelle in Ronnenberg, Hagacker 5b, für Impfwillige. In der Zeit von 9 bis 17 Uhr wird vor Ort und ohne Anmeldung mit einem mRNA-Impfstoff gegen Covid-19 geimpft. Dabei ist egal, ob es eine Erst-, Zweit- oder Drittimpfung ist. Falls dieses Angebot gut angenommen wird, soll es auf die weiteren Adventssonntage ausgedehnt werden.

Ein Termin muss nicht vereinbart werden. Es empfiehlt sich aber, spätestens bis um 16.30 Uhr vor Ort zu sein. Die Johanniter weisen darauf hin, dass die Dienststelle am Hagacker 5b nicht barrierefrei erreichbar ist. Sie empfehlen zudem allen Impfwilligen, schon vorab das Aufklärungsblatt sowie den Anamnese- und Einwilligungsbogen zur Schutzimpfung fertig ausgefüllt mitzubringen. So lässt sich vor Ort Zeit sparen. Die Unterlagen können über den Link <http://www.johanniter.de/ronnenberg-impfen> im Netz heruntergeladen werden. *dw*

IN KÜRZE

3-G-Regel in der Michaeliskirche

Ronnenberg. Die Gottesdienste in der Michaeliskirche in Ronnenberg werden ab Sonntag, 28. November, unter Einhaltung der 3-G-Regeln veranstaltet. Am Eingang wird darum gebeten, dass die entsprechenden Nachweise (geimpft, genesen oder getestet) vorgelegt werden. Außerdem gilt zum Infektionsschutz eine Maskenpflicht in der Kirche. Der Gottesdienst am Sonntag beginnt um 10.30 Uhr. An den folgenden Adventssonntagen starten die Gottesdienste dann jeweils um 15.30 Uhr. Geplant ist jeweils im Anschluss ein zusätzliches Angebot. *uwk*

„Ich möchte etwas bewegen“

Der neue Jugendbürgermeister Tom Blume will viele Ronnenberger Jugendliche erreichen – und über die politische Arbeit auch in Livestreams informieren

Von Ingo Rodriguez

Ronnenberg. Um über politische Angelegenheiten zu reden, lädt Ronnenbergs neuer Jugendbürgermeister Tom Blume in ein Café unmittelbar vor dem Edeka-Markt in Empelde ein. „Hier treffe ich mich gern für Gespräche, wenn es um Politik geht“, sagt der 17-jährige Auszubildende aus Empelde – und bestellt sich einen Kaffee.

Ende Oktober ist Blume vom neunköpfigen Jugendparlament (Jupa) in der konstituierenden Sitzung einstimmig zum vierten Ronnenberger Jugendbürgermeister gewählt worden. Dabei hatte sein neuer Stellvertreter Gowtham Paskaran bei der Wahl zum Jupa im Sommer vier Stimmen mehr erhalten. „Wir haben uns aber zuvor auf diese Postenverteilung geeinigt, deshalb gab es auch keinen Gegenvorschlag“, sagt Blume. Er steht nun an der Spitze des Gremiums, das die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 21 Jahren vertritt.

Der 17-Jährige hat im Sommer an der Humboldt-Schule in Hannover seinen erweiterten Realschulabschluss gemacht. Jetzt absolviert er in einem Betrieb in Empelde eine Ausbildung zum Mechatroniker für Kältetechnik. Blume wohnt im Haus seiner Eltern. „Ich bin auch in Empelde aufgewachsen“, sagt er.

Social Media spielt eine Rolle

Auf die Frage nach den Zielen für seine zweijährige Amtszeit als Jugendbürgermeister muss er nicht lange überlegen: „Wir müssen die gesamte Arbeit des Jupa neu strukturieren, wenn wir etwas bewegen wollen.“ Livestreams von Sitzungen, ausführliche Erläuterungen von geplanten Anträgen in den städtischen Ausschüssen, Social-Media-Arbeit: Nur mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen sei es möglich, Kinder und Jugendliche auf die Arbeit des Jupa aufmerksam zu machen und zu erreichen. Das Gremium gibt es in Ronnenberg seit 2017.

Der junge Mann ist kein Neuling in der Politik. Seit eineinhalb Jahren schon mache er bei den Jungen Liberalen (Julis) in Hannover mit und habe kürzlich eine Juli-Arbeitsgruppe für Empelde gegründet, be-



Jugendbürgermeister Tom Blume will mit der Arbeit des Jupa viele Gleichaltrige erreichen.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

richtet er. „Mein Interesse an der Politik ist beim Surfen im Internet entstanden.“ Dann habe er Parteiprogramme verglichen und seine Interessen nahe bei der FDP gesehen. „Die Liberalen setzen nicht einfach bloß auf Verbote, sondern sind an zielgerichteten Lösungen mit Innovationen und Beteiligungen interessiert“ – so fasst er auch seine Grundhaltung zusammen.

Überzeugung statt Verbote

Blume nennt ein Beispiel: Beim Klimaschutz etwa sei eine schlichte Verbotspolitik viel zu abrupt. Mit Zertifikatspflichten für den CO₂-Ausstoß und Weiterentwicklungen von synthetischen Kraftstoffen zum Beispiel lasse sich viel mehr erreichen als mit dem strikten Verbot von Kohlekraftwerken und Verbrennungsmotoren.

Von seiner politischen Erfahrung soll das Jupa profitieren. Mit Stellvertreter Paskaran hat er ein Elf-Seiten-Programm mit sieben Themenschwerpunkten für Arbeitsgruppen (AG) erarbeitet: Umwelt/Klima, soziale Jugend, Wirtschaft, Infrastruk-

tur, Freizeitangebote, Digitalisierung und Neuorganisation des Jupa. „Einmal pro Monat soll eine AG online tagen“, sagt Blume. Jede habe einen anderen Gruppenleiter. „So können wir die Verantwortung verteilen und alle einbinden.“ Die AGs seien Ideenschmieden, in der Anträge für die städtischen Fachausschüsse formuliert würden. Dazu sei eine gemeinsame Jupa-Sitzung pro Monat geplant. Außerdem werde die Internetseite jugendparlament-ronnenberg.de überarbeitet.

Image des Jupas verbessern

Blume will so auch den seiner Wahrnehmung nach schlechten Ruf des Jupas aufpolieren. Bislang habe das Gremium in den vergangenen Jahren nicht viele konkrete Dinge erreicht, gibt er zu. Deshalb hat er auch Verständnis für die schlechte Wahlbeteiligung von nur 5,13 Prozent. Selbst er habe zunächst auf das Infoschreiben der Stadt für die Kandidatensuche vor der Jupa-Wahl bewusst nicht reagiert. „Aber die Aussicht auf das Rede- und Antragsrecht

in den städtischen Ausschüssen hat mich dann doch gelockt. Ich möchte etwas bewegen“, sagt Blume.

Der Jugendbürgermeister wird konkret. Er fordert, dass die S-Bahnlinie 5 künftig nicht mehr vom Fischerhof in Hannover direkt bis nach Weetzen durchfährt, sondern vorher auch in Bornum, Empelde und Ronnenberg hält. „Es ist doch dieselbe Strecke, es müssen nur zusätzliche Stopps eingeplant werden“, betont Blume. Das Jupa werde nicht nur einen Antrag stellen. „Wir müssen auch Überzeugungsarbeit bei der Deutschen Bahn leisten“, kündigt er an. Geplant ist laut Blume auch eine Ausbildungsmesse mit Ronnenberger Handwerksbetrieben.

„Wir wollen politisch unabhängig für die Jugend möglichst viele Programmpunkte abhaken“, sagt der 17-Jährige. Was ihm zudem wichtig ist: „Ich mache ganz normale Dinge wie andere Jugendliche auch.“ Am Wochenende fahre er gern mit seiner Freundin und Kumpels zum Feiern nach Hannover. „Und in der Woche mache ich viel Fitness.“

IN KÜRZE

Lange erwartetes Konzert fällt aus

Ronnenberg. Fast zwei Jahre nach den bisher letzten Auftritten hatten die Chöre aus der Chorgemeinschaft Empelde/Ronnenberg und Limmer/Gestorf sowie das Mandolin- und Gitarrenorchester am dritten Adventssonntag, 12. Dezember, ein gemeinsames Weihnachtskonzert in der Johanneskirche geplant. Doch die Corona-Pandemie macht den Singenden und Musizierenden erneut einen Strich durch die Rechnung. „Leider müssen wir dieses Konzert absagen, weil die augenblickliche Corona-Lage es nicht zulässt“, bedauerte jetzt Günter Damerau vom Männergesangsverein Empelde. Er hofft auf eine Wiederholung im kommenden Jahr. *uwk*

Basketballer spielen ohne Stress

Benthe. Die gemischte Basketballgruppe des VSV Benthe sucht neue Teilnehmer für die abendlichen Spielrunden – um dieses Angebot langfristig erhalten zu können. Wer sich gern bewegen möchte, ohne Stress und Punktspielbetrieb, wer gern Basketball spielt oder damit beginnen möchte, ist immer mittwochs ab 21 Uhr in der Sporthalle Am Hammfeld in Benthe willkommen. *uwk*

Lesung wird verschoben

Empelde. Eigentlich war im Quartierstreff Empelde, für Dienstag, 30. November, eine Lesung mit dem Autoren Thorsten Sueße geplant, der aus seinem neuen Psychothriller „Atemlos in Hannover“ vorlesen wollte. Die Veranstaltung wurde jetzt pandemiebedingt in den März 2022 verschoben. Der genaue Termin soll zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden. *uwk*

Landfrauen sagen Weihnachtsfeier ab

Empelde. Die Landfrauen Gehrden-Ronnenberg teilen mit, dass die Weihnachtsversammlung am Freitag, 3. Dezember, wegen der aktuellen Corona-Situation abgesagt werden muss. Die Versammlung sollte im Sportpark Restaurant in Empelde stattfinden. *uwk*



Möbeltischlerei bietet Holzfußböden, Vinylböden und Innentüren

Seelze. „Mit Holz wohnt es sich einfach gut“, sagt Holzfachwirt Raoul Pieper, der gemeinsam mit Tischlermeister und Holztechniker Christian Böhm Geschäftsführer des Unternehmens Pieperkett in Seelze-Letter, Albert-Einstein-Straße 7, ist. In der Tischlerei dreht sich alles um den modernen Innenausbau mit Holz und Holzwerkstoffen. Von hochwertigen Holzböden über formschöne Türen für den Innenbereich bis hin zu maßgeschneiderten Möbeln bietet Pieperkett alles an. „Wir kümmern uns auch um das Möbelrücken bei Umbaumaßnahmen und übernehmen auch das Herausreißen von Altbodenbelägen“, sagt Pieper.

Die Bodenbeläge sind auf der großen Ausstellungsfläche allesamt zu begutachten. Neben Parkett sind inzwischen auch Bio-Vinyl und Korkfußböden mit Digitaldruck im Trend. „Es sieht nicht mehr wie das Modell Pinnwand aus“, sagt Pieper mit einem Lachen.

Ob Türen, Raumteiler oder Windfang-Elemente aus Holz oder Glas mit Blockrahmenzarge – die Firma Pieperkett erfüllt die Wünsche der Kunden zu vollster Zufriedenheit.

Das gilt auch für gewünschte Möbelstücke. Vom Einbauschränk über Sideboards bis hin zu Dachschrägenschränken wird alles auf den Millimeter genau angepasst. Kunden können mit ihren Wünschen auf die Mitarbeiter zukommen. Am Computer entsteht dann ein 3D-Modell. „So erhält der Kunde schon einen guten Eindruck, wie es am Ende aussehen wird“, sagt Böhm.

Eine Kombination des Parketts mit Möbelfronten ist ebenfalls möglich. „Die Schubladenfronten können auf Wunsch einen entsprechenden Farbtupfer bekommen“, sagt der Geschäftsführer als Idee. Auch Tische, Bänke oder Sitzwürfel können aus dem Parkettboden hergestellt werden. „Das ist etwas Besonderes im eigenen Zuhause“, sagt Böhm.

An der Musterwand können die Kunden aus über 100 Möbelbauplatten auswählen, in welchem Material – Dekor oder Echtholz – und in welcher Farbe ihr Möbelstück hergestellt werden soll. Dieses kann auf Wunsch natürlich auch mit moderner Technik ausgestattet werden, beispielsweise mit einem Schiebetürsystem inklusive LED-Lichtsystem.

Die Fachausstellung ist montags und dienstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, mittwochs von 9 bis 13 Uhr, donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 13 Uhr. Weitere Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Raoul Pieper ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr persönlich erreichbar unter Telefon (0511) 4008078 oder per E-Mail an info@pieperkett.de. Weitere Informationen und einen informativen Imagefilm gibt es zudem im Internet unter www.pieperkett.de.

Geöffnet unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen!

- Dachschrägenschränke
- Einbauschränke
- Regalsysteme
- Beratung & Planung
- Innentüren • Glastüren
- Schiebetüren
- Türen im Sondermaß
- Holzböden • Vinylböden
- Laminatböden • Korkböden
- Pflegemittel & Zubehör



Auf der Ausstellungsfläche können die Kunden Fußböden, Türen und auch Möbel begutachten.



Qualität wird bei Raoul Pieper (links) und Christian Böhm groß geschrieben.



Nutzen Sie den Montage-Komplettservice!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Mo. und Di. 15 - 18 Uhr, Mi. 9 - 13 Uhr
Do. und Fr. 15 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Tel. 0511/ 400 80 78
www.pieperkett.de

Albert-Einstein-Str. 7 · 30926 Seelze/Letter
Direkt an der B 441
im Gewerbegebiet Letterholz

WENNIGSEN

Adventlicher Zauber für Kinder

Holtensen. Zum „Weihnachtszauber“ laden die Evangelische Jugend und die Kirchengemeinde Holtensen-Bredenbeck in der Adventszeit Grundschul Kinder in die Holtenser Kirche ein – am Mittwoch, 8. und 15. Dezember, von 16 bis 18 Uhr. In kleinen Gruppen können die Mädchen und Jungen beim Spielen und Basteln auch Bräuche und Rituale aus anderen Ländern kennenlernen. Teilnehmen können Kinder im Grundschulalter mit schriftlicher Anmeldung. Der Veranstalter weist darauf hin, dass es ein verbindliches Hygienekonzept gibt. Anmeldungen und weitere Infos bei Diakon am martin.wulf-wagner@evlka.de und auf der Homepage unter www.evkg-holtensen-bredenbeck.de. *api*

Anzeige

NEU NEU NEU NEU NEU

SCHNELL VINYLBODEN OUTLET

Neu in 30974
Wennigsen-Holtensen
Große Auswahl an Vinyl- und SPC Böden
 - Preiswert -
 Tel.: 05109 5636399
 Mo.-Fr.: 9 - 18:00 Uhr
 Sa. 9 - 14:00 Uhr
www.vinylbodenoutlet.de
direkt an der B217
ehemals Holz-Müller
Bredenbecker Str. 5-7

NEU NEU NEU NEU NEU

31981201_000121

IN KÜRZE

Sorsum wählt neuen Ortsbürgermeister

Sorsum. Der Ortsrat Sorsum kommt in neuer Besetzung am Montag, 29. November, um 19 Uhr zur konstituierenden Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung steht die Wahl eines neuen Bürgermeisters oder einer Bürgermeisterin. In der Sitzung werden auch die ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder verabschiedet. Zudem wird über die Vorlage der CDU-Ratsfraktion zu Verkehrsmessungen an stark befahrenen Einfall- und Durchfahrtsstraßen beraten. *api*

Ein Kilometer Fußweg zum Nahverkehr

Zwei Busstationen seit März 2020 außer Betrieb – weil sich Sanierung der Hauptstraße verzögert

Von Stephan Hartung

Wennigsen. Der Aushang ist schon mehr als ein Jahr alt – an der Situation aber hat sich seitdem nichts geändert. Info-Blätter kündigen in den Glaskästen der Bushaltestellen Vogelkamp und Schützenhof an, dass diese Stationen ab dem 17. März 2020 nicht mehr angefahren werden und somit aus dem Fahrplan gestrichen sind. Damit ist dieser Bereich in Wennigsen schon lange vom öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) abgehängt. Denn die Ersatzhaltestellen für die Buslinie 540 befinden sich in Wennigsen am Bahnhof oder am Rathaus – und somit ein ganzes Stück entfernt.

Zwangspause hält an

Der Grund für die lange Zwangspause der beiden Haltepunkte ist die Sanierung der Wennigser Hauptstraße. Weil sich die Fertigstellung der einzelnen Abschnitte immer wieder verzögert, gilt dies auch für die Freigabe der dortigen Bushaltestellen. Deutlich zu erkennen ist das an dem Aushang, auf dem das Enddatum der Sperre mittlerweile überklebt und mit der Formulierung „bis auf Weiteres“ versehen wurde.

Wennigsens Ortsbürgermeister Jan Richard Weber (SPD) ärgert sich über den aktuellen Zustand, der die Anwohner rund um den westlichen Bereich der Hauptstraße betrifft. „Das ist vor allem für Menschen katastrophal, die beispielsweise mit dem Rollator unterwegs sind und wegen der Sperrung der Vogelkamp-Haltestelle nun zum Bahnhof müssen. Das ist eine echte Qual.“ Nicht viel besser sei es für die Nutzerinnen und Nutzer der Schützenhof-Haltestelle.

Weite Wege auch für Ältere

Weber weiß, dass gerade im Viertel rund um die Straße Im Dörgingsfelde viele ältere Menschen leben. „Von dort zum Rathaus ist es sehr weit“, gibt der Ortsbürgermeister zu bedenken. Der Weg führt entlang der Hauptstraße, also entlang der Baustelle, und ist damit erst recht schwer für Mobilitätseingeschränkte zu bewältigen.

In Zahlen bedeutet das: Der Weg zur Ersatzhaltestelle am Bahnhof beträgt vom Vogelkamp einen Kilometer, vom Schützenhof aus sogar noch mehr – Nahverkehr sei etwas anderes, meint der Ortsbürgermeister. Dabei bestehe seitens des ÖPNV eigentlich auch eine „Daseinsfürsorge“, gibt Weber zu bedenken. Er hat Verständnis dafür, dass große Bautätigkeiten besondere Maßnahmen erfordern. „Aber wir



Abgehängt: Die Haltestelle Vogelkamp fährt seit März 2020 kein Bus mehr an.

FOTOS: STEPHAN HARTUNG

„Das ist eine echte Qual.“

Jan Richard Weber, Ortsbürgermeister



Das ist der Aushang, der inzwischen überklebt wurde – mit unbestimmtem Enddatum.

„Von dort zum Rathaus ist es sehr weit.“

Jan Richard Weber, Ortsbürgermeister

reden ja nicht mehr von Monaten, sondern bald von zwei Jahren. Denn ein definitives Ende der Arbeiten ist nicht absehbar.“

Warten auf Ende der Sanierung

Eine Lösung für das Problem dürfte vermutlich erst dann in Sicht sein, wenn die Sanierungsarbeiten an der Hauptstraße komplett abge-

schlossen sind. Aktuell sind die Bauarbeiter in Höhe des Edeka-Supermarkts angekommen. Danach geht es auf Wennigsens wichtigster Ortsdurchfahrt weiter in Richtung Norden. Gespräche gab es bereits zwischen der Gemeinde und der Regiobus – bisher jedoch ohne den großen Durchbruch.

Regiobus hatte ein Angebot vor-

gelegt, den Busverkehr über die Neustadtstraße umzuleiten. Dieser Vorschlag schied aber aus, bevor er konkret wurde. Denn damit sich die Busse durch die Straße bewegen können, wäre auf der Neustadtstraße ein beidseitiges Parkverbot erforderlich gewesen. „Die Straße ist zu eng beim Begegnungsverkehr von Bussen“, erklärt Wennigsens Bür-

germeister Ingo Klokemann (SPD). Ebenfalls in der Diskussion war, dass die Gemeinde die Beförderung von Fahrgästen in Eigenregie übernimmt. „Kurzfristig ist das aber nicht möglich“, sagt Klokemann. Mittelfristig hofft er darauf, dass die Region das Angebot mit den „Sprinti“-Bussen auch in Wennigsen umsetzt.

Rasch bleibt Ortsbürgermeister

In Degersen geht parteiloser Vorsitzender in seine dritte Amtszeit

Von André Pichiri

Degersen. Der Ortsrat Degersen setzt auf Kontinuität. Einstimmig haben die Mitglieder des Gremiums am Mittwochabend bei der konstituierenden Sitzung Walter Rasch erneut zum Bürgermeister gewählt. Der Parteilose, der den Vorsitz bereits seit 2011 innehat, geht somit in seine dritte Amtszeit.

Ohne Gegenkandidaten und mit einem starken Wahlergebnis von 622 Einzelstimmen im Rücken geriet Raschs Wiederwahl zur Formsache. Auch der bisherige Stellvertreter, Dirk Sennholz (SPD), bleibt nach einstimmigem Beschluss im Amt. Die weiteren Mitglieder sind Gunnar Supper, Mike Laufer (beide parteilos), Hanim Yula, Manfred Döbel (beide SPD) und Martina Ostermeier (CDU).

Neues Feuerwehrhaus weit oben

Der alte und neue Bürgermeister hob in seiner Rede den Teamgedanken hervor und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, die den Ortsrat in der Vergangenheit stets auszeichnete. „Ich hoff-



Kontinuität im Ortsrat Degersen: Die Mitglieder des Gremiums wählten Walter Rasch (Mitte) erneut zum Bürgermeister.

FOTO: ANDRÉ PICHIRI

fe, das bleibt auch so in den kommenden fünf Jahren. So weit liegen unsere Ziele ja zum Glück nicht auseinander. Wir alle wollen gemeinsam etwas für Degersen bewegen“, sagte Rasch.

Ganz oben auf der Liste der wichtigsten Projekte steht der Bau eines neuen Feuerwehrhauses. Mit dem Ankauf einer Fläche im sogenannten Pinnen-

heister gegenüber der Möllerburg ist der Anfang gemacht. „Aber bis die Bauarbeiten beginnen können, bleibt noch eine ganze Menge zu tun“, gibt Rasch zu bedenken. „Ich hoffe, dass es 2023 losgeht. Wir werden jedenfalls nicht locker lassen.“

Thema Windkraft bleibt wichtig

Auch das Thema Windkraft werde man im Ortsrat „intensivst beobachten“, kündigte Rasch an. Hintergrund: Nach der im Juli beschlossenen Änderung des Flächennutzungsplans könnten auf einer Fläche zwischen Degersen und Reddese theoretisch Windräder gebaut werden. „Wir halten den Standort jedoch für ungeeignet“, so der Bürgermeister.

Schaffung von Wohnraum ist und bleibt in Degersen ebenfalls ein wichtiges Thema. Für die Ausweisung eines Neubaugebietes kommen laut Rasch mehrere Flächen infrage. Konkreter ist hingegen die Sanierung von zwei Straßen. In der Niedernfeldstraße starten die Arbeiten laut Rasch 2022, im Steinkamp dann 2023.

Nix wie hin ins TANNENLAND®
Gutschein zur Saisoneröffnung
 Gültig am Sa., 27.11. und So., 28.11., 9.00 bis 16.00 Uhr

Für Sie gratis zum Baum!

1 Flasche Winter Secco 0,75 l
 8,5 % Alkohol, enthält Sulfite

Keine Barauszahlung der Gratisabgabe möglich!

[www. TANNENLAND®-Plantagen.de](http://www.TANNENLAND-Plantagen.de)
 Nur gültig in Plantage Bordenau, Ricklinger Straße und Plantage Blumenau, Frachtweg/Am Galgenberg zu den oben genannten Tagen!

Unsere Top-Leistung zum 1. Advent!

3683001_000121

BARSINGHAUSEN

Sitzstangen helfen Greifvögeln

Groß Munzel. Mitglieder der Bürgerinitiative für den ländlichen Raum Munzel haben in Absprache mit den Landwirten Arndt von Hugo und Matthias Bohrßen jetzt Ansitzstangen für Greifvögel, sogenannte Julen, an sechs Stellen in der Munzeler Feldmark aufgestellt. Solche Stangen dienen den Greifvögeln als Ansitz bei der Jagd auf Feld- und Wühlmäuse.

Kreisende Greifvögel über den Feldern sind vielen Landwirten und Spaziergängern ein vertrautes Bild. Mäusebussard, Gabelweihe und andere Vögel erbeuten die Mäuse aber nicht nur im Flug. „Sehr viel energiesparender ist für die Greifvögel die Ansitzjagd. Gerade in den kalten Herbst- und Wintermonaten wird diese energiesparende Jagdmethode von den Greifvögeln bevorzugt“, erklärt Initiator Matthias Rattensperger. In ausgedehnten Ackerfluren herrsche oft ein Mangel an Ansitzwarten. So dienen Bäume, Spannungsmasten oder aufgeschüttete Steckrübenhügel in der Feldmark den Greifvögeln zur Ansitzjagd.

Die Ansitzstangen bestehen aus einem etwa zwei bis vier Meter langen Rundholz mit einem Durchmesser von fünf Zentimetern sowie einem rund 30 Zentimeter langen weiteren Rundholz mit einem Durchmesser von drei bis fünf Zentimetern, das horizontal auf dem großen Rundholz befestigt wird. Dank dieser Stangen können die Greifvögel energiesparender jagen. „Julen sind somit ein symbiotischer Beitrag zwischen Mensch und Wildtier und tragen zur Arterhaltung unserer Greifvögelpopulation bei“, sagt Rattensperger. *nn*

Anzeige



NEU bei uns

LINDBERG

GÖDEKE OPTIK

Barsinghausen · goedeke-optik.de

37262101_000121

IN KÜRZE

Familiengottesdienst in der Christuskirche

Egestorf. Die evangelische Christuskirche lädt zu einem Familiengottesdienst mit Pastor Sebastian Kühl für Sonntag, 28. November, um 10.45 Uhr in der Christuskirche ein. Bei Musik, Kerzen, Geschichten und mit viel Spaß können Besucher in diesem Gottesdienst die Bedeutung des Advents erfahren. *nn*

IG Stadtfest mit neuem Vorstand

Torsten Sander tritt die Nachfolge von Klaus Danner an – und will das Fest neu organisieren

Von Mirko Haendel

Barsinghausen. Neuigkeiten für Freundinnen und Freunde des Barsinghäuser Stadtfests: Wenn es den Barsinghäusern im Zuge der Pandemie vergönnt sein sollte, endlich wieder ein Stadtfest zu feiern, dann wird es mit sehr großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr so sein, wie es einmal war. Das hat der neue Vorstand der IG Stadtfest, die die traditionelle Supersause in Barsinghausens City seit 25 Jahren organisiert, am Donnerstagabend mitgeteilt.

Danner tritt zurück

„Wann können wir endlich das 50. Stadtfest feiern?“ Das ist die Frage, die sich Tausende Barsinghäuser sicherlich seit Monaten stellen. Im Frühsommer dieses Jahres wurde die Riesensause, die jährlich Zehntausende Gäste aus der gesamten Region anlockt, bereits zum zweiten Mal abgesagt. Halb so alt wie das Stadtfest ist der Verein IG Stadtfest. Seit der Gründung existierte der Vorstand in nahezu unveränderter Besetzung – mit Klaus Danner als Erstem Vorsitzenden. Doch die Pandemie zermürbte. „Noch vor Kurzem stand im Raum, dass sich die IG Stadtfest aus Altersgründen auflöst“, sagt Danner.

Dem geschlossenen Rücktritt des Vorstands mit Danner und seinen beiden Stellvertretern Roland Seidel und Uwe Hoppe kam allerdings ein Trio zuvor, das die Geschicke des Vereins nun leiten und das Stadtfest in die Zukunft hinüberretten will. Die Unterstützung der Vereinsmitglieder für den Neuanfang war groß genug: Die Kandidaten wurden allesamt einstimmig ins Amt gehoben. Somit leiten zukünftig Torsten Sander als Vorsitzender sowie Ralf Lichey und Nils Huschke als seine Stellvertreter die Geschicke der IG Stadtfest. Danner bleibt dem Vorstand als Kassenwart und Organisationsleiter erhalten.

Die erste Hürde ist also genommen, die Suche nach den Organisa-



Torsten Sander (links) löst den langjährigen Vorsitzenden der IG Stadtfest, Klaus Danner, an der Spitze des Vereins ab.

FOTO: MIRKO HAENDEL

toren des Stadtfests ist abgeschlossen, bevor sie beginnen mussten. Doch es bleiben die meisten Fragen nach der Zukunft der Feierlichkeiten weiterhin unbeantwortet. „Was nun wird, weiß kein Mensch“, bestätigt Sander und kündigt an, dass zunächst „alles auf den Prüfstand gestellt“ werde. Die wohl wichtigste Frage lautet: Welche finanziellen Mittel stehen der IG Stadtfest zur Verfügung? Dem neuen Vorstand ist bewusst, dass sich die Suche nach Sponsoren in Zeiten wie diesen deutlich schwieriger gestalten wird als in der Vergangenheit. „Von dem finanziellen Rahmen der letzten Jahre sind wir ganz weit weg“, ist Sander überzeugt. Zugleich steigen

die Kosten, um die Auflagen bezüglich Sicherheit, Abfallentsorgung und Hygiene erfüllen zu können, seit Jahren. Und wie viele Menschen möchten sich in Zeiten der Pandemie den Ausflug in eine überfüllte Fußgängerzone überhaupt gönnen? „Wir wissen nur eines: Das große Stadtfest, wie es einmal war, wird es nicht mehr geben“, sagt Sander.

Groß, mittel oder klein?

In den Gedankenspielen der IG-Mitglieder kursieren bereits die Begriffe „großes“, „mittleres“ und „kleines“ Stadtfest. Als großes Fest bezeichnen sie die Ausführung des vergangenen Jahrzehnts mit meh-

ren Bühnen, einem umfangreichen Musikprogramm, Fahrgeschäften an der Breiten Straße und einer Party über drei Tage. Die kleine Variante wurde in diesem Herbst erprobt: Die IG Stadtfest kooperierte im Rahmen des Tags der Ortsteile mit dem Stadtmarketingverein Unser Barsinghausen und sorgte während der Veranstaltung, die von einem verkaufsoffenen Sonntag umrahmt wurde, für das Musikprogramm auf mehreren kleinen Bühnen. Das mittlere Stadtfest könnte womöglich eines werden, das sich wieder etwas mehr an das Konzept aus den Anfangsjahren anlehnt. Dazu gehören eine starke Beteiligung der Barsinghäuser Vereine und

mehr lokale Musikacts, die weniger Kosten verursachen – also weniger Spektakel für die gesamte Region, sondern ein Fest von Barsinghäusern vorrangig für Barsinghäuser.

„Wir setzen uns jetzt zusammen und machen uns Gedanken“, sagt Lichey. Im Grunde wolle die IG ein großes Fest ausrichten, doch die Unwägbarkeiten zwängen den Verein dazu, Alternativen durchzuspielen. „Das Stadtfest darf und wird nicht wegfallen, sonst haben wir bald gar nichts mehr zu feiern in Barsinghausen – und das geht nicht“, betont Lichey. Zumindest der Termin für das nächste Stadtfest steht bereits: Es ist das Wochenende vom 26. bis 28. August 2022.

Was wird aus der Sportlerehrung?

Zum dritten Mal fällt die Veranstaltung aus / Der Sportring erwägt aber eine Alternative für Ehrenamtliche im Sommer 2022

Von Mirko Haendel

Barsinghausen. In den Frühjahren 2020 und 2021 fiel sie aus und wurde zwischendurch nur einmal im kleinen Rahmen nachgeholt. Auch im kommenden Jahr wird es wegen der Pandemie aller Voraussicht nach keine Sportlerehrung in Barsinghausen geben. Der Sportring Barsinghausen hat aber schon vage Ideen für eine Ersatzveranstaltung.

Wo sportliche Wettbewerbe reihenweise abgesagt werden und der Mannschaftssport mitten in der Saison abgebrochen wird, gibt es keine Ergebnisse und nur eine bedingte Vergleichbarkeit der Resultate. Vor diesem Hintergrund hält der Sportring, die Vereinigung der Barsinghäuser Sportvereine, eine Ehrung für nicht angebracht.

Angesichts steigender Inzidenzen droht dem lokalen Sport in diesem Winter dasselbe Debakel wie vor einem Jahr. Eine Veranstaltung wie die Sportlerehrung müsste jedoch schon jetzt vorbereitet und geplant werden. Das sei ein zu hohes

Risiko, meint der Vorstand des Sportrings: „Wir hatten zwar gehofft, dass der Sportbetrieb rechtzeitig wieder aufgenommen werden kann, aber im Grunde ging es ja erst nach den Sommerferien wieder los, und jetzt drohen die nächsten Lockdowns“, sagt Martin Wildhagen, zuständig für die Finanzen. So sei man gar nicht erst an die Sportvereine herangetreten, um die Leistungen ihrer Sportlerinnen und Sportler abzufragen.

Schwindendes Interesse?

Neben den Corona-Auswirkungen nennt Berthold Kuban einen weiteren Grund, die Planungen für die Sportlerehrung zunächst auf Eis zu legen. Der Sportring-Vorsitzende erklärt: „Wir hatten schon im Vorfeld der für März 2020 geplanten Ehrung eine nicht so starke Resonanz der Vereine. Und mir war klar, dass die deutlich kleinere Quote der Rückmeldungen nicht nur mit der dann beginnenden Pandemie zu tun hatte.“ Kuban vermutet, dass das Interesse der Vereine an dem Format der Veranstaltung schwindet.



Im März 2019 feierte die Barsinghäuser Sportwelt ihre bis dato letzte reguläre Sportlerehrung.

FOTO: MIRKO HAENDEL (ARCHIV)

Er versichert, dass der Sportring die Ehrung zu gegebener Zeit grundsätzlich wieder aufleben lassen wolle. Für das kommende Jahr stelle man sich aber etwas anderes vor. „Wir wollen das Ehrenamt in den Mittelpunkt stellen“, sagt der Vorsitzende und erinnert an den Ehrenamtstag, den der Sportring im vergangenen Jahr das erste Mal ausgerichtet hatte. Damals würdigten die

Sportlerinnen und Sportler die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in ihren Vereinen mit einer großen Veranstaltung in der Aula des Schulzentrums Am Spalterhals. Wildhagen kann sich vorstellen, dass bei dieser Gelegenheit auch die Sonderpreise „Preis des Bürgermeisters“ für herausragenden sportliche Leistungen und der „Preis des Rates“ für herausragendes ehrenamtliches

Engagement vergeben werden. Dies geschah in der Vergangenheit bei der Sportlerehrung. Es solle aber keine „steif-traditionelle Ehrungsfeier“ werden, wie Wildhagen versichert.

„Einige der bekannten Personen in dieser Stadt müssen nicht zum hundertsten Mal eine Medaille oder Urkunde bekommen“, betont Kuban. Eher wolle man diejenigen würdigen, die fast unbemerkt ganz wichtige Arbeit leisteten. „Die Personen müssen nicht seit 20 Jahren im Ehrenamt sein. Wir suchen auch die jüngeren Leute, die sich engagieren, und die wir ermutigen wollen, dabei zu bleiben“, erklärt der Vorsitzende.

Termin im Sommer 2022

Viele Ideen, doch noch wenig Konkretes – so lautet das Fazit nach ersten Diskussionen. Nicht verwunderlich, denn der Sportring-Vorstand plant, die Veranstaltung – wie immer sie dann aussehen und heißen mag – kurz vor Beginn der Sommerferien im kommenden Jahr auszurichten. Das wäre etwa Anfang Juli. Und bis dahin kann noch viel passieren.

Glückauf-APOTHEKE
Katarina Schmitt e.K. | Marktstraße 25 | 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105-1409 | Fax: 05105-1200 | www.glueckaufapothek.de

Parkplätze am Haus

Diclox forte ratiopharm

150 g

41% gespart

nur 12,99€ statt 21,99€

100 g = 8,66 €

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung. Keine Doppelabgabe. Alle Preise sind inkl. MwSt. Alle Rechte vorbehalten. Aktionszeitraum: 01.11.2021 bis 31.12.2021. * Unser bisheriger Apothekenverkaufspreis.

10% Rabatt*

AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL

Gültig bis 31.12.2021

* Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Sonderangebote, andere Rabatt- und Bonusaktionen sowie FormMed-Produkte.

33509101_000121

Gemeinde führt neuen Vorstand ein

Barsinghausen. In einem feierlichen Gottesdienst am ersten Adventssonntag, 28. November, um 10 Uhr in der Klosterkirche verabschiedet die Mariengemeinde den ehemaligen Vorstand des Förderkreises und führt den neuen Vorstand ein. Pastorin Uta Junginger gestaltet diesen Gottesdienst gemeinsam mit Ole Magers an der Orgel und dem Kammerchor. Zum ehemaligen Vorstand gehören Wolfgang Geldmacher, Klaus Hannstein, Gerhard Riechers und Dr. Hartmut Hildebrandt. Den neuen Vorstand bilden Eckart Nerger als Vorsitzender, Yvonne Harre als stellvertretende Vorsitzende, Frank Hoffmann als Schatzmeister und Stefan Grünwald als Schriftführer. Für den Gottesdienst gilt die 3-G-Regel. Die Mariengemeinde bietet um Anmeldungen auf <https://mariengemeinde-barsinghausen.gottesdienst-besuchen.de>. *nn*

Marjan glänzt als Vorleserin

Schauspielerinnen rezitiert Bitterböses mit spitzbübischem Humor / Heute Trachten-Vortrag

Von Guido Scholl

Bad Nenndorf. Schauspielerinnen Marie-Luise Marjan hat in der Wandelhalle als Rezitatorin brilliert.

Die als Mutter Beimer einem Millionenpublikum bekannt gewordene Mimin bewies, dass sie auch das Fach des Bitterböses beherrscht – wobei die Kurzkrimis von Autor Ralf Kramp, die sie vorlas, mit viel Humor durchtränkt sind.

Teils zum Brüllen komisch

Da wäre die Friseurin, die befürchtet, ihre beste Kundin zu verlieren, weil diese Mordgedanken gegen ihren Ehemann hegt. Kurzerhand steigt sie selbst ins Auto und überfährt den Kerl. Schließlich wolle sie ja nicht auf das üppige Trinkgeld und die unkomplizierte Art der Kundin verzichten.

Oder der Dialog an der Supermarktkasse, in dem eine zierliche, ältere Dame von den Strapazen er-



Marie-Luise Marjan zeigt in Bad Nenndorf ihre Qualitäten als Vorleserin.

FOTO: GUIDO SCHOLL

zählt, ein Loch in ihrem Garten zu graben. Alles schön und gut, solange der Gesprächspartner denkt, da-

rin soll der verstorbene Kater der Frau verscharrt werden. Das Loch hat aber ganz andere Dimensionen

und ist für den Nachbarn bestimmt. Regelrecht zum Brüllen komisch war die Geschichte vom klammen

Enkel, der seine Oma umbringen will, weil er scharf aufs Erbe ist. Stattdessen vergiftet sein Kaffee einen Staubsaugervertreter, eine Verwandte, den Hausmeister und andere Zufallsopfer, ehe der Gierhals selbst reif für ein Tässchen ist.

Spitzbübische Art

Die Marjan überzeugte voll und ganz mit ihrer charmanten und oft spitzbübischen Art. Dass nur rund 50 Besucher in der Wandelhalle waren, lag sicher nicht an ihr und auch nicht an der Auswahl der Geschichten sondern eher an der coronabedingten Verunsicherung.

Heute, Sonnabend, ist für 15.30 Uhr ein Trachtennachmittag in der Wandelhalle geplant. Morgen, Sonntag, beginnt um 15.30 Uhr ein Konzert des Walt-Kracht-Orchesters. Ab Montag fallen dort alle Veranstaltungen aus, weil ein Impf- und ein Testzentrum eingerichtet werden.

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN & EIN GESUNDES NEUES JAHR

Merry CHRISTMAS & A HAPPY NEW YEAR

Montag 20.12.2021	20%*	Freitag 03.12.2021	16%*	Donnerstag 23.12.2021	23%*	Donnerstag 02.12.2021	16%*
Montag 13.12.2021	16%*	Mittwoch 08.12.2021	16%*	Mittwoch 15.12.2021	16%*	Mittwoch 22.12.2021	22%*
Montag 06.12.2021	19%*	Dienstag 21.12.2021	21%*	Freitag 17.12.2021	17%*	Dienstag 07.12.2021	16%*
Freitag 10.12.2021	16%*	Freitag 10.12.2021	16%*	Samstag 11.12.2021	16%*	Donnerstag 09.12.2021	16%*
Donnerstag 16.12.2021	16%*	Samstag 04.12.2021	16%*	Mittwoch 01.12.2021	16%*	Freitag 24.12.2021	24%*
Samstag 18.12.2021	18%*	Dienstag 14.12.2021	16%*				

Gans to go **F** Sporthotel ****
Fuchsbachtal

ab sofort

Frische deutsche Gans mit Beilagen
26,80 € pro Person
(Sauce, Maronen, Preiselbeeren, Rotkohl, Kartoffelklöße)
ab 2 Personen

Abholzeit: ab 12:00 Uhr
Vorbestellung: 2 Tage im Voraus

Um Qualitätsverluste durch langes Warmhalten zu vermeiden, bieten wir unsere verzehrfertig vorbereiteten Speisen kalt an.
(Eine Anleitung zur Fertigstellung im Ofen wird beigelegt.)

Wir freuen uns über Ihre Bestellungen:
05105-7760 oder info@sporthotel-fuchsbachtal.de

BRETTIN.EU

TISCHLERMEISTER UND PARKETTLER

DIE WEIHNACHTSTISCHLEREI AM 4.12 AB 13 UHR
MARIE-CURIE-STR. 2, BARSINGHAUSEN

KUNSTHANDWERKSAUSSTELLUNG UND SPIELZEUGFLOHMARKT
IN DER GALERIE; WAFFELN, KÜCHEN, KAFFEE
GEGRILLTES VON GORDEN'S GRILL; UM 16 -17 KOMMT
DER WEIHNACHTSMANN IM ORIGINAL SCHLITTEN **2G**

TISCHLEREI BRETTIN · MARIE-CURIE-STR. 2 · BARSINGHAUSEN · WWW.BRETTIN.EU

IBU-LYSIN-ratiopharm 400 mg
20 Filmtabletten | Zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen und/oder Fieber
€ 4,28 statt € 10,19**

Grippostad C
24 Hartkapseln | Gegen grippale Infekte und Erkältungskrankheiten. Mit Vitamin C.
€ 8,45 statt € 14,99**

Nasen Spray-ratiopharm Erwachsene
10 ml | Bei Schnupfen
€ 1,98 statt € 4,28**

WICK MediNait Erkältungssirup für die Nacht
90 ml | Wirkt gegen Erkältungsbeschwerden: Fieber, Schmerzen, Reizhusten, Schnupfen
€ 8,95 statt € 14,29**

Magnesium Verla 300 uno
50 Beutel Granulat zum Auflösen und Trinken | Zur Magnesiumtherapie
€ 12,90 statt € 18,99**

ACC akut 600 mg
20 Brausetabletten
Zur Lösung von Schleim in den Atemwegen.
€ 9,25 statt € 15,85**

Voltaren Schmerzgel forte
150 g | Entzündungshemmendes, schmerzstillendes Arzneimittel zum Einreiben
€ 19,90 statt € 26,79**

Bepanthen WUND-UND HEILSALBE
50 g | Bei Wunden und geschädigter Haut
€ 6,95 statt € 9,97**

Kostenloser Botendienst und Geschenk- und Geschenkservice hoch2 zur Weihnachtszeit

Apotheke hoch2

BARSINGHAUSEN

Apotheker Marcus Griebisch e. K.
Marktstraße 1 30890 Barsinghausen
Tel 05105 36 15 Fax 05105 51 65 10
team@apotheke-hoch2.de www.apotheke-hoch2.de
Auch auf Facebook und Instagram

EINER FÜR ALLES!

Wir suchen für unsere Kunden wegen der großen Nachfrage:

- Reihen- und Doppelhäuser
- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gewerbeobjekte

Profitieren Sie von unserer kompetenten und zuverlässigen Beratung in Ihrer Nähe!

SCHLÖSSER
Immobilien & Makler

Wenniger Str. 63 30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 8 14 32
www.immobiliens-schloesser.com

HAZ-TICKETS NP
POWERED BY LAPORTE

Ticketgutscheine gibt's hier:
haz-ticketshop.de • np-ticketshop.de

*Die Angebote in diesem Adventskalender gelten für jeweils einen Artikel Ihrer Wahl. Es kann nur ein Gutschein pro Tag und pro Kunde eingelöst werden. Einfach ausschneiden und in der Apotheke hoch2 vorlegen. Das Besondere: Die Gutscheine gelten nicht nur für unser Freiwahlortiment, sondern auch für freiverkäufliche, apothekenpflichtige Arzneimittel aus dem Sichtwahlortiment. Ausgeschlossen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptzuzahlungen und bereits rabattierte Artikel. Der Kundenkarten-Rabatt und die HOCHZWEI MARK sind für die Aktion außer Kraft gesetzt. Alle Gutscheine sind nur am jeweils aufgedruckten Kalendertag im Dezember 2021 gültig! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **UVP: unser vorheriger Preis.

Wir freuen uns und wünschen Euch eine glückliche gemeinsame Zukunft!

Anne-Marie & Michael heiraten!

Familie Scherfenberg und Familie Kendelbacher

Gehrden, 27.11.2021



Inge Gatzemeier

* 17. 7. 1934 † 18. 11. 2021

ist sanft eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
Henning Gatzemeier

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Betreuung: *Kürre Bestattungen*, Kaltenbornstr. 2A, Barsinghausen, Tel. 05105 / 3193

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Otto Wehrmann

* 22. 9. 1931 † 5. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Renate
Regina und Thomas
Tom
Felix
sowie alle Angehörigen**

Die Beisetzung fand aufgrund der aktuellen Ereignisse im engsten Kreis statt.

Betreuung: Bestattungen Bierbrauer Inh. René Gerhard, Stoppstr. 85, 30890 Barsinghausen, Tel. 05105/84222

Nach schwerer Krankheit ist

Wolfgang Brümmer

* 4.5.1950 † 27.10.2021

gestorben. Wir danken allen, die ihn in seinen schweren Stunden begleitet haben und ihm mit Herz und Hand zur Seite standen.

**Justin Brümmer
im Namen aller Angehörigen**

30952 Ronnenberg-Empelde

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Betreuung: Friedrich Cordes Bestattungen, Tel. (05 11) 46 44 45

Du warst..
unser Fels in der Brandung
der beste Ratgeber
der beste Zuhörer
der herzlichste Vater und Opa

Walter Kohlmeier

28.04.1942 † 23.10.2021

In Liebe nehmen Abschied:
**Mareile und Jörg
Marcel und Vanessa**

Hannover/Bakede/Kiel † 27.11.2021

Die Trauerfeier findet statt am 11.12.2021 um 13 Uhr im Ruheforst Bredenbeck

Nachruf

Lieber Klaus

Du bist nicht mehr da, wo Du warst;
aber du bist überall, wo wir sind.
In unserem Herzen lebst Du weiter,
denn unsere Freundschaft wird für immer bestehen.

Deine Freunde
**Silke, Vincent und Tino
Dagmar, Jan und Andre
Dagmar, Tim und Olaf
Nicole, Rika, Malte und Thorsten
Lisbeth, Anna, Laura, Mathias jr. und Mathias**

*Die Erinnerung ist das einzige
Paradies, aus dem wir nicht
vertrieben werden können.*

Jean Paul

Werner Mehwald

* 1. 10. 1936 † 20. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit
**Ruth
Dagmar und Marie Lou
Ralf und Anke
Lisann und Johannes**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis im Ruheforst Deister in Bredenbeck statt.

Adresse für Kondolenzschreiben:
R. Matthies, Schillerstraße 1a, in 30890 Barsinghausen

Betreuung: *Kürre Bestattungen*, Kaltenbornstraße 2A, 30890 Barsinghausen, Tel. 05105 / 3193.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.*

„Imst und die Berge waren sein Leben“

Bodo Sievers

* 12. 12. 1936 † 11. 11. 2021

Nach 55 Ehejahren hat mich mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Schwager, Onkel, Opa und Uropa nach kurzer schwerer Krankheit verlassen.

Im stillen Gedenken
**Karin
Britta
Elmar und Aline mit Étienne
René und Melanie
Lisa und Kevin mit Ava und Caja
Annemarie und Denis mit Lio
Carolyn und Andreas
Claudius, Julius**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand auf dem Waldfriedhof im engsten Familienkreis statt.

Kürre Bestattungen, Barsinghausen, Tel. 05105 / 3193.

Plötzlich und unerwartet verließ uns unser Vater, Schwiegervater und Großvater.

Klaus Dieter Gast

* 04.11.1961 † 09.11.2021

In Liebe
**Philipp
Denise
Maurice
Marcel
Andrea
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im engsten Familien und Freundeskreis statt.

Graf Bestattungen GmbH
Feuerwehrplatz 7, 30974 Wennigsen
☎ 05103/2233

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

Im Familienkreis verstarb unsere liebe Mutter,
Schwiegmutter und Oma

Helga Fricke

geb. Nöthel

* 04.07.1948 † 13.11.2021

In liebevoller Erinnerung
**Jan und Julia mit Til und Ole
Kai und Nicole
Maike und Thomas mit Ella und Ina
Ann-Mari und Steffan mit Hannes, Pia und Leija**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 3. Dezember 2021, um 14 Uhr in der Kapelle des Gehrden Friedhofes statt.

ROHDE BESTATTUNGEN, 30989 GEHRDEN, TELEFON 05108 - 92 99 16

Wir möchten allen herzlich Danke sagen, die sich in diesen schweren Tagen mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Rita Lambrecht

geb. Bock

† 29. Oktober 2021

Im Namen aller Angehörigen
Günter Lambrecht

Kolenfeld, im November 2021

Ilse Müller

† 1. 11. 2021

D für das stille Gebet,
für die tröstenden Worte
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck
wenn die Worte fehlten,
A für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft,
für die Blumen und Geldspenden
und das Geleit zur letzten Ruhestätte.

N Besonders bedanken möchten wir uns von Herzen bei dem Pflegekonzept Alten- und Pflegeheim Harnskamp in Almhorst für die liebevolle Betreuung, Frau Pastorin Julia Krohmer für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Bierbrauer für die einfühlsame Begleitung.

K

E

Im Namen aller Angehörigen
Birgit Feldt

Landringhausen, im November 2021

*Traurig, ihn zu verlieren,
erleichtert, ihn erlöst zu wissen,
dankbar, mit ihm gelebt zu haben.*

Harald Bieder

* 25. 2. 1949 † 21. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit
**Gabi
Simone und Alexander
Luca, Fabio und Rainer
Marcus und Marijana mit Hanna
Burkhard und Anja
sowie alle, die ihn lieb haben**

Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Ereignisse im engeren Kreis statt.

Betreuung: Bestattungen Bierbrauer Inh. René Gerhard, Stoppstr. 85, 30890 Barsinghausen, Tel. 05105/84222

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

Traurig nehmen wir Abschied von

Peter Zirz

* 3. 5. 1956 † 18. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Beate
Sascha
Nicole
Tina
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Betreuung: Bestattungsinstitut Tscheslock & Fruth
Wiesenstr. 14, 30890 Barsinghausen, Tel. 05105 522931

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.*

Ingeborg Kaufmann

* 15. 5. 1934 † 20. 11. 2021

In liebender Erinnerung
**Uwe und Angelika
Lisa
Anne-Kristin mit Familie
Astrid und Frank
Saskia und Christoph mit Leon
Wiebke
und alle Angehörigen**

Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Ereignisse im engsten Kreis statt.

Betreuung: Bestattungen Bierbrauer Inh. René Gerhard
Stoppstr. 85, 30890 Barsinghausen, Tel. 05105/84222

Ein Engel ist an Deiner Seite und breitet seine Flügel über dich.



Ilse "Kinni" Jordan

* 18. November 1930 † 19. November 2021

In Liebe nehmen wir Abschied
Susanne und Thomas
Steffi und Steffen mit Ben
Jule und Nick mit Mats und Emma
Deine Schwester Eri
und alle, die Dich lieb hatten

Die Beisetzung findet im Familienkreis auf dem Gehrden Friedhof statt.

Ein großer Dank an alle Mitarbeiter*innen der Station 1 der AWO Gehrden für die liebevolle Pflege in den vielen Jahren.

ROHDE BESTATTUNGEN, 30989 GEHRDEN, TELEFON 05108 - 92 99 16

Es ist nicht einfach, in schweren Stunden an alle zu denken.

Eine Traueranzeige nimmt es Ihnen ab.

www.haz.de und www.neuepresse.de



Und die Seele unbewacht,
will in freien Flügen schweben,
um im Zauberkreis der Nacht
tief und tausendfach zu leben.
Hermann Hesse

Jochen Ufermann

* 25. Juni 1929 † 14. November 2021

In Dankbarkeit
Axel Kobbelt-Ufermann
Martin Schütz-Ufermann
Barbara Croissier geb. Ufermann
mit Harro Croissier
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis im RuheForst Deister statt.
Statt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz Misburg, IBAN DE58 5206 0410 0106 4096 10, Kennwort: Trauerfall Joachim Ufermann.
Betreuung: Schramm Bestattungen, Velsterstraße 3, 30952 Ronnenberg

*Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

CLAAS KELLERT

* 30.10.1977 † 21.11.2021

Völlig unerwartet und unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen.
Wir werden Dich vermissen.

In Liebe
Mama
Denise und Jörg
mit Jannis und Jonas
Eike und Michaela
Onkel Günter und Familie
Onkel Horst und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.
Betreuung: Friedrich Meinecke Bestattungsinstitut, Brinkstr. 22a, 30890 Barsinghausen, Tel: 05105/8919

Du wirst immer bei uns sein.
Carla & Leon

Willi Lehmeier

* 29. Juli 1945 † 21. Oktober 2021

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu wissen,
wieviele Menschen ihn geschätzt haben.

Danke für alle Zeichen der Anteilnahme
und für jedes tröstende Wort
gesprochen und geschrieben.

Ingrid Lehmeier



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist gut, zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen,
die ihre Verbundenheit in so liebevoller und
vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Einen besonderen Dank möchten wir Herrn Dr.
Siebert für die immer gute ärztliche Betreuung,
Frau Maria Bernarding für die treffenden Worte
und dem Bestattungsinstitut Bierbrauer für die
herzliche Begleitung aussprechen.

Günther Bente

† 31. 10. 2021

Im Namen der Familie
Christa Bente
Ute Sievers

Egestorf, im November 2021

Danksagung

Wilma Kreiter

* 28.06.1933 † 22.10.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Noster
Susanne Kreiter Hänicke



BEKANNTMACHUNG

STADT BARSINGHAUSEN

BEKANNTMACHUNG

Am Donnerstag, den 02.12.2021, findet die XIX/02 Rat. Sitzung des Rates der Stadt Barsinghausen statt, zu der ich hiermit einlade.

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Aula im Schulzentrum Am Spalterhals, Am Spalterhals

Wichtiger Hinweis:
Aufgrund des Wegfalls der epidemischen Lage von nationaler Tragweite müssen zur Rechtssicherheit die Sitzungen des Rates wieder in Präsenz stattfinden. Für Zuschauerinnen und Zuschauer stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Die Verwaltung bietet aber an, gemäß § 64 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKG) in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Barsinghausen die Sitzung über einen sogenannten Livestream, welcher zur Berichterstattung eingerichtet wurde, zu verfolgen. Bürgerinnen und Bürger, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, können aus rechtlichen Gründen im Rahmen der Einwohnerfragestunde und zu den Tagesordnungspunkten direkt, keine Fragen stellen. Sollten Sie dennoch eine oder mehrere Fragen haben, so können Sie diese vorab an bdr@stadt-barsinghausen.de senden, so dass diese dann in der Sitzung beantwortet werden können. Die Zugangsdaten zu dem Livestream bekommen Sie ebenfalls über diese E-Mail-Adresse.

Bürgerinnen und Bürger, die an der Ratssitzung in Präsenz teilnehmen werden zur Wahrung des Infektionsschutzes gebeten, dauerhaft eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, sowie den Besuch der Sitzung nur unter Maßgabe der eigenen persönlichen Anwendbarkeit der 3G-Regeln vorzunehmen. Des Weiteren werden zur Kontaktnachverfolgung von den anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Kontaktdaten erhoben.

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung
2. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung von Ratsfrauen und Ratsherren
3. Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Barsinghausen
4. Aktuelle Stunde
5. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten
6. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und anderen Gremien
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022
8. Festlegung der Vertreter der Stadt Barsinghausen in der Verbandsversammlung und Vorschlag für die Wahl in den Vorstand des UHV 53 - West- und Südaue -
9. Annahme von freiwilligen Zuwendungen
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Dringende Anfragen an die Verwaltung

anschließend: Nichtöffentliche Sitzung

Stadt Barsinghausen
Der Bürgermeister
gez. Schühnhof

STADT BARSINGHAUSEN

BEKANNTMACHUNG

Am Mittwoch, den 01.12.2021, findet die XIX/01 SEW. Sitzung des Betriebsausschusses Stadt-entwässerungsbetrieb Barsinghausen statt, zu der ich hiermit einlade.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Stadwerke Barsinghausen, Poststraße 3, Sitzungsraum Stadwerke, 1 OG

Wichtig:
Aufgrund von nicht vorhandenen Zuschauerplätzen können sich die interessierten Bürgerinnen und Bürger per Video zu dieser Betriebsausschusssitzung zuschalten. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Namen und einer E-Mail-Adresse bis zum 01.12.2021, 12 Uhr, unter bdr@stadt-barsinghausen.de an. Ihre Daten werden nach der Sitzung gelöscht! Anschließend werden Ihnen die Zugangsdaten für die Sitzung per E-Mail übersandt.

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. 12. Satzung zur Änderung der Abwasserbeseitigungsabgabensatzung der Stadt Barsinghausen
4. Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 des Stadtentwässerungsbetriebes Barsinghausen
5. Mitteilungen der Betriebsleitung
6. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Betriebsleitung

anschließend: Nichtöffentliche Sitzung

Stadt Barsinghausen
Der Bürgermeister
gez. Schühnhof

STADT GEHRDEN

Bekanntmachung



über den Nachtrag zur Tagesordnung

zur 1. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung (FWD) in der Wahlperiode 2021/2026

am Mittwoch, 01.12.2021, um 18:00 Uhr im Rathaus der Stadt Gehrden, Kirchstr. 1-3, 30989 Gehrden, Bürgersaal (1. OG)

Die öffentliche Tagesordnung wird ergänzt um:

Beschlussvorlage 2021-2026/0087
Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt"
Festlegung der Prioritäten

STADT GEHRDEN
Mittendorf
Bürgermeister
37194501_000121

IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE

...mit Engagement für Ihre Immobilie!



MEIER-HEPTNER
Immobilien & Hausverwaltung

Steintor 2c | 30989 Gehrden
Tel. 05108 878 00 00
www.gehrden-immobilien.de
www.gehrden-hausverwaltung.de

VERANSTALTUNGEN

NEU SPIELZEUG MARKT
4000 m²

Messe BRANDBOXX LANGENHAGEN

Eingang Bayerstraße 3 (a. d. Langenhagener Str.)
AN + VERKAUF von Modellspielzeug
Hannovers größter regelmäßiger Markt

Sonntag 28. Nov. 11 - 16 Uhr

Info: Jomo's 0172 9 54 46 62

IMMOBILIENMARKT GESUCHE

HENGSTMANN VDM IMMOBILIEN

Wir suchen aufgrund starker Nachfrage unserer Kunden ständig geeignete Immobilien.

Kostenlose Marktpreiseinschätzung
Unverbindlich bei Verkaufsabsicht im Einzugsgebiet!
Faire Provision für Käufer und Verkäufer.

Marktstraße 21, 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105-3634, www.hengstmann-vdm.de



Dipl.-Ing. Architekt Torsten Hengstmann

STELLENANGEBOTE

WIR SIND VIELE - ABER NIE GENUG. WIR SUCHEN SIE

Stellv. Pflegedienstleitung (m/w/d) für unsere Tagespflege
Betreuungskraft (m/w/d) für unsere Tagespflege
Pflegehilfskräfte (m/w/d) für unseren ambulanten Pflegedienst
Medizinische Fachangestellte (m/w/d) für unseren ambulanten Pflegedienst

Unsere Stellenbeschreibungen finden Sie unter:
www.asb-stellenmarkt.de
Tel.: 05105 / 77 00 0



Für die Zeitungs-Vertriebs-GmbH suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Postzusteller (m/w/d)

in Barsinghausen



An den Tagen Dienstag bis Samstag beginnt Ihr Tag um 7 Uhr mit der Vorsortierung der Briefsendungen der CITIPOST. Im Anschluss stellen Sie diese Briefsendungen mit einem Zustell-Fahrrad zu. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt je nach Gebiet zwischen 25 und 30 Stunden (Teilzeit).

Das zeichnet Sie aus:

- Selbstständiges Arbeiten und Qualitätsbewusstsein
- Zuverlässigkeit und Kundenorientierung
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne telefonisch oder per E-Mail an:

MADSACK Logistik Mitte GmbH
Emely Alms
Lilienthalstraße 19 | 30179 Hannover
E-Mail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Tel.-Nr.: 0511 12 12 3258



Bringt mehr als man denkt.

WIR SIND VIELE - ABER NIE GENUG. WIR SUCHEN SIE

zu sofort für unser ASB-Testzentrum in Barsinghausen eine **Verwaltungskraft** (m/w/d) und **Mitarbeiter** (m/w/d).

- Anstellung in Teilzeit oder auf 450-Basis -

Unsere Stellenbeschreibungen finden Sie unter:
www.asb-stellenmarkt.de / Tel.: (05105) 77 00 0

Suche stundenweise liebe Betreuung für Schüler mit Handycap während Schule u. Freizeit ☎ D 345 227

Anzeigenservice
08 00/12 34 401 (kostenlos)

Hannoversche Allgemeine HAZ **Neue Presse NP**

Der Nebenjob für alle in Hannover und Region

Freie Gebiete:

- Egestorf
- Barsinghausen
- Ronnenberg



Jetzt bewerben!
für die frühmorgendliche Zustellung der Tageszeitungen HAZ und NP auf Minijob-Basis (Mo.-Sa., 1-1,5 Std./täglich)

Mehr Infos finden Sie hier:
bewerbungen@zustell-logistik.de
Infos unter: 0511 12123258
www.lokalboten.de

Für Leute, die schnell schalten.
Telefonische Anzeigenaufnahme: 08 00/12 34 401 (kostenlos)



SPORT

Tagesfahrt statt ganzes Wochenende

SpVg Laatzen nur in Halle im Einsatz

Wasserball. Es hätte wieder ein Doppelspieltag werden sollen für die SpVg Laatzen. Doch Corona macht einen Strich durch die Rechnung. Weil die Inzidenzen in Sachsen noch deutlich höher sind als in Niedersachsen, muss das für Sonntagvormittag geplante Spiel in Chemnitz entfallen. Statt eines Wochenendausflugs gen Osten wird es nun nur eine Tagesfahrt. Am heutigen Samstag ist das Team von Trainer und Busfahrer Carsten Stegen ab 19 Uhr beim SV Halle im dritten Spiel der 2. Liga Ost im Einsatz.

Stegen hatte vielleicht unterbewusst bereits eine Vorahnung. Die Hotelzimmer hatte er bis zuletzt noch nicht gebucht. Nachdem in Chemnitz am Montag dieser Woche die Schwimmhalle gesperrt und dem Team die Ausübung ihres Sports dadurch untersagt worden war, stand fest, dass es lediglich auf einen Ausflug nach Halle an der Saale hinauslaufen wird. „Wir fahren nach dem Spiel wieder nach Hause. So weit ist das ja nicht“, sagt der Coach.

Zu elft geht für ein Spiel

Dass die zweite Begegnung entfällt, kommt dem Coach sogar sehr gelegen. Aufgrund von beruflichen oder privaten Verpflichtungen sowie krankheitsbedingten Ausfällen steht nur ein Rumpfkader für das Wochenende zur Verfügung. „Für ein Spiel kann man es mal machen, nur mit elf Leuten anzutreten“, sagt Stegen. Er hofft, dass Julian Scherp nach der krankheitsbedingten Pause in der Vorwoche nun wieder zur Verfügung steht.

Sportlich weiß Stegen noch nicht, was auf seine Mannschaft genau zukommt. Er hatte die 4:18-Niederlage der Hallenser in Leipzig im Livestream verfolgt. „Die schwimmen sehr viel, bewegen sich gut“, sagt der SpVg-Trainer. Darauf werde er seine Mannschaft einstellen. „Wir müssen schnell reagieren und mitschwimmen. Wir müssen gut aufpassen.“ **bo**

SPORT IN KÜRZE

Zwei SG-Asse helfen Niedersachsen

Schwimmen. Mit Titus André Kossler und Finn Wendland haben zwei Schwimmer der SG Rethen/Sarstedt die Farben Niedersachsens vertreten. Beim 10-Ländervergleich in Berlin verhalf Kossler der Landesauswahl zu Platz vier. Wendland stieg beim Nordländervergleich in Rostock ins Wasser. Mit Siegen über 200 und 400 Meter Lagen steuerte er wichtige Punkte zu Gesamtrang vier bei.



Michel Costa verlässt den SV Gehrden bereits zum zweiten Mal seit seinem ersten Engagement im Jahr 2011.

FOTO: CHRISTIAN HANKE

Costa tritt zurück

Coach des Bezirksligisten SV Gehrden hört aus beruflichen Gründen auf / Bisheriger Assistent Czapski übernimmt am Burgberg

Von Mark Bode

Fußball. Drei Spielzeiten hat Michel Costa mit dem SV Gehrden in der Bezirksliga während seiner zweiten Amtsperiode begonnen – und keine davon hat er komplett abschließen können. Doch die sportliche Misere ist nicht ausschlaggebend, betonen Spartenleiter Frank Viet und Costa. Vielmehr hänge der Abschied mit einer beruflichen Veränderung zusammen. „Aufgrund der neuen Herausforderung kann ich nicht gewährleisten, dass ich 100 Prozent für den Verein geben kann“, sagt Costa. Ein Nachfolger steht bereits fest: Der bisherige Assistenttrainer Alexander Czapski soll im neuen Jahr als neuer Chef den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern.

„Ich wollte eigentlich schon mit ihm verlängern“, sagt Viet. „Wir waren mit Michel keineswegs unzufrieden.“ Vielmehr wollte der Spartenleiter dem Trainer für den bevorstehenden Abstiegskampf die Sicherheit und ein gutes Gefühl geben. Als der beliebte Coach das Gespräch mit dem Vorstand suchte und seine Entscheidung mitteilte, habe er die Verantwortlichen überrascht. Viet spricht von einem „Schlag ins Gesicht“. Er ist dem Trainer allerdings nicht böse, kann die Entscheidung nachvollziehen.

Costa betont, dass seine Entscheidung nicht mit der sportlichen Talfahrt zusammenhänge. „Es ist egal. Selbst, wenn wir die Aufstiegsrunde erreicht hätten, wäre die Entscheidung dieselbe gewesen“, sagt der 37-Jährige. „Wenn ich beruflich zeitlich mehr eingebunden bin, würde ich den Aufgaben beim Ver-

Es ist egal. Selbst, wenn wir die Aufstiegsrunde erreicht hätten, wäre die Entscheidung dieselbe gewesen.

Michel Costa

auf die Frage, ob das schlechte sportliche Abschneiden in der Vorrunde der Bezirksliga 7 ein Grund für seinen Entschluss gewesen ist

ein nicht gerecht werden können. Jeder, der mich kennt, weiß: Entweder gebe ich 100 Prozent oder lasse es sein.“

Ungewohnte freie Zeit an den Wochenenden

Es sei zwar schade, dass er dem SVG den Rücken kehren muss. „Jetzt habe ich am Wochenende auch mal Zeit für etwas anderes. Das ist ganz ungewohnt“, sagt Costa. Czapski wünscht er „viel Erfolg für die Abstiegsrunde. Es ist klasse, dass der Verein ihm das Vertrauen schenkt“, sagt der bisherige Trainer. „Wenn alle fit sind, hat die Mannschaft eine super Qualität. Ab März gilt es, dass man das an den Wochenenden auch in den Ergebnissen wiederfindet.“

Daran habe es in dieser Saison bislang häufig gehapert. Nach 14 Spielen haben die Burgbergstädter nur 13 Punkte auf dem Konto. Die mangelhafte Chancenverwertung hatte Costa regelmäßig kritisiert.

Arges Verletzungspech hat sicherlich seinen Teil zu den schwankenden Leistungen beigetragen. Aber auch der Einsatzwille ließ teils zu wünschen übrig. „Einige haben nicht so richtig mitgezogen“, sagt Viet. Nachdem der Saisonstart mit vier Punkten nach fünf Begegnungen verkorkst war, habe es einigen an der richtigen Einstellung gemangelt, beobachtete der Spartenleiter. „Aufgrund der kleinen Staffeln war somit früh klar, dass man nach oben keine Chance mehr hat“, sagt Viet.

Der Vorteil am Aufstieg Czapskis sei nun, dass er das junge Team bereits gut kennt und dieses weiterformen kann. Bis zum Saisonende erhalte der bisherige Assistenzcoach nun die Chance, sich zu beweisen. „Wenn wir einen guten Eindruck haben, würden wir gerne mit ihm weitermachen“, sagt Viet. Das bewerte der Vorstand unabhängig von der Lizenzzugehörigkeit. „Wir würden mit Alexander auch in die Kreisliga gehen, wenn er trotzdem eine

gute Arbeit leistet“, sagt der Abteilungschef.

Aller guten Dinge sind drei?

Costa ist von 2011 bis 2017 bereits Trainer der Gehrdenener gewesen. Danach zog es ihn für zwei Jahre zum JfV Calenberger Land und 1. FC Germania Egestorf/Langreder II. Anschließend kehrte er für eine zweite Amtszeit nach Gehrden zurück. Costa will nicht ausschließen, in der Zukunft wieder einen Trainerposten zu übernehmen. „Wenn ich es dann zeitlich einrichten kann, wäre das eine Möglichkeit“, sagt er. Das Sprichwort sagt, dass aller guten Dinge drei seien. Wird er womöglich eines Tages erneut beim SVG anheuern? „Damit beschäftige ich mich derzeit nicht“, sagt Costa. Viet fängt nach der Frage laut an zu lachen und sagt: „Ich würde ihn mit Kusshand wieder nehmen.“ Vielleicht kann Costa dann ja wieder eine Spielzeit bei den Gehrdenern zu Ende bringen.



Vom Co-Trainer zum Chefcoach: Alexander Czapski (rechts) folgt auf Michel Costa bei den Burgbergstädtern.

FOTO: MIRKO HAENDL

Entscheidet die bessere Abwehr?

Derby in der Frauen-Landesliga: HVB gegen TuS

Handball. In der Frauen-Landesliga kommt es zum Topspiel: Der HV Barsinghausen erwartet am heutigen Samstag (17.15 Uhr) als Tabellendritter den Spitzenreiter TuS Empelde. Die Ausgangslage im Calenberger Derby könnte nicht spannender sein. „Ich habe Bock auf das Spiel“, sagt Gästetrainer Mathias Kistner. Die Vorbereitung war für die Lila-Weißen aber nicht optimal. Aufgrund eines Rohrbruchs ist die Halle an der Barbarastraße bis auf Weiteres nicht bespielbar. In der vorletzten Woche fiel das Training aus, in dieser Woche musste die Mannschaft ausweichen.

„Jammern hilft aber nichts“, betont Kistner, der mit dem Begriff Spitzenspiel allerdings wenig anfangen kann. „Man hat ja gesehen, welche Probleme wir beim Unentschieden in Mellendorf (Vorletzter, Anm. d. Red.) hatten.“ Insofern ist ihm der Gegner auch „relativ egal“. Der Schlüssel zum Erfolg heiße Geduld. „Wenn wir unsere Abläufe spielen, machen wir unsere Tore“, weiß Kistner. Bleibt die Frage, ob Thea Reinkens (Sprunggelenk) rechtzeitig fit wird. Der Trainer ist sicher: „Wir werden den Fuß schon irgendwie zusammenapfen.“

Auch sein Barsinghäuser Kollege Jürgen Löffler hat kaum Personalprobleme. Bis auf Lena Lönnecker und Mathea Reese (Kreuzbandriss) sind alle fit. Trotzdem hat er in dieser Saison bisher schwankende Leistungen beobachtet. Die sind vor allem dem Terminplan geschuldet. Nach den ersten drei Spielen folgten vier Wochen Pause, das vergangene Wochenende war erneut frei. „Wie soll man da in den Rhythmus kommen?“, fragt sich Löffler. Nach einer guten und intensiven Trainingswoche ist er guter Dinge und weiß auch schon, wer die Punkte heißt: „Der, der die bessere Abwehr stellt, wird gewinnen.“

HSG-Kader wieder komplett

Nach einer dreiwöchigen Spielpause will die HSG Deister-Süntel heute (18 Uhr) gegen den TSV Anderten III ihren Platz in der Spitzengruppe der Landesliga der Männer festigen. Ziel ist es, an die starke Leistung aus dem letzten Heimspiel gegen den VfL Hameln II anzuknüpfen. Im Duell der Aufsteiger wartet ein gut ausgebildeter Gegner, bei dem viele Spieler noch in der Anderter A-Jugend spielen. HSG-Trainer Slava Gorpishin ist zuversichtlich: „Wenn wir unsere Leistung bringen und die Fehlerquote gering halten, können wir die Punkte behalten.“ Nach seiner überstandenen Bänderverletzung ist Pascal Stuckmann wieder fit und der Kader damit komplett. **eck**



Neue Gurte in Weetzen

Zwölf Kampfsportler des SV Weetzen haben sich Prüfungen im Schülergrad gestellt und sich dabei prächtig geschlagen. Anda Susufi, Isabella Polster, Merle Postel, Julian Kurowski, Kiril und Maxim Maul, Max Heil, Emelie Schweizer, Tabea und Ben Blumenberg sowie Malou Chérestal (alle Taekwondo) sowie Timm Körber im Kickboxen bestanden mit Bravour. **d/p**

Ohne Panik Ernst der Lage erkannt

HV Barsinghausen will bei der HSG Plesse-Hardenberg nicht ans Oberliga-Tabellenende rutschen

Von Uwe Serreck

Handball. Den Männern des HV Barsinghausen droht am heutigen Samstag (19.15 Uhr) im Kellerauflauf bei der HSG Plesse-Hardenberg der Sturz auf den letzten Platz der Oberliga. Nach den bisherigen Eindrücken der Saison haben die Calenberger das komplettere Spiel und sollten leichte Vorteile haben – wenn sie es schaffen, die eigene Leistung auf die Platte zu bringen.

Kapitän Johannes Sonneborn ist zuversichtlich, dass das gelingt und sein Team das Spiel erfolgreich gestaltet: „Jeder weiß, um was es geht,

aber wir gehen da absolut positiv ran.“ Ohnehin sei die Mannschaft trotz der aktuellen Negativserie absolut intakt und die Stimmung bei jedem Training sehr positiv. Bei allem Optimismus ist sich aber auch jeder der kritischen Lage bewusst. Für Panik sorgt das bei Sonneborn nicht. Dafür hat er mit seinen 32 Jahren in der Glück-Auf-Halle schon zu viele Höhen und Tiefen erlebt. Das gibt dem Spielmacher eine gewisse Gelassenheit.

Zumal sich der HVB bisher auf seine Abwehr (die fünftbeste der Liga) sowie die Torhüter André Hübner und Timo Wegner verlassen

konnte. „Außerdem spielen wir ja gut und erarbeiten uns die Chancen. Allein der Abschluss bricht uns das Genick“, sagt Sonneborn. Am vergangenen Wochenende bei der Niederlage gegen den VfB Fallersleben stimmte vor allem die Quote von den Außenpositionen nicht. Jene ist wichtig für das Spiel der Sieben von Trainer Sven Reuter, da im Rückraum die Akteure fehlen, die aus der Distanz werfen können. „Mike Bokeloh und ich sind stark im Eins-gegen-eins, aber dafür brauchen wir Räume“, sagt der Routinier. Letztlich ärgere sich jeder selber am meisten, wenn er nicht trifft.

Klar ist aber auch – um den Bock in den nächsten Wochen umzustoben, muss die Torquote bei den Barsinghäusern besser werden. Viele Spieler schieben dafür Extraschichten nach dem Training. Einer der fleißigsten ist Youngster Lukas Lau-secker. „Der wirft immer noch ganz viele Bälle aufs Tor. Das ist richtig toll“, berichtet Sonneborn. Vielleicht trägt das ja schon in Plesse Früchte. Mit Dennis Moritz gibt es außerdem eine Alternative mehr. Der Rechtsaußen hat nach seiner Sprunggelenkverletzung wieder voll trainiert und kehrt in den Kader zurück.